



CDU Thüringen | Landesgeschäftsstelle | Postfach 45 01 15 | 99051 Erfurt

Bündnis „Fernverkehr für Jena“  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH  
Postfach 100338  
07703 Jena

Generalsekretär

Erfurt, 24. September 2019

### Anfrage zu den Wahlprüfsteinen zur Landtagswahl 2019 an die CDU Thüringen

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie sich mit Ihren Fragen an die CDU Thüringen gewandt haben. Der Bitte um Beantwortung kommen wir hiermit gerne nach.

Am 14. September haben wir unser Regierungsprogramm auf unserem Landesparteitag in Geisa beschlossen. Seit 2017 hat unsere Programmkommission intensiv daran gearbeitet. Darüber hinaus haben wir in den letzten Monaten 4 Programmkonferenzen in Thüringen durchgeführt, in denen die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit hatten, ihre Ideen für unser Wahlprogramm einzubringen. Alle diese Ideen wurden in die abschließende Beratung zum Programm einbezogen. Auch standen wir im regen Austausch mit zahlreichen Vereinen und Verbänden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Unser Ziel dabei war, als Volkspartei ein Programm aus der Mitte der Gesellschaft zu erarbeiten. Daher hoffen wir, dass auch Ihre Positionen und Meinungen sich in unserem Programm widerspiegeln.

Für Rückfragen oder einen weiteren Austausch stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Raymond Walk MdL  
Generalsekretär  
der CDU Thüringen

Postanschrift:  
CDU Thüringen  
Landesgeschäftsstelle  
Postfach 45 01 15  
99051 Erfurt

Hausadresse:  
CDU Thüringen  
Landesgeschäftsstelle  
Friedrich-Ebert-Straße 63  
99096 Erfurt

Telefon: 0361 3449 0  
Telefax: 0361 3459 225  
E-Mail: [info@cdu-thueringen.de](mailto:info@cdu-thueringen.de)  
Internet: [cdu-thueringen.de](http://cdu-thueringen.de)

Bankverbindung:  
Pax-Bank Erfurt  
IBAN: DE37 3706 0193 5040 3020 10  
BIC: GENODED1PAX



- 1) Unterstützen Sie das Ziel, Jena wieder besser ins Fernverkehrsnetz der deutschen Eisenbahnen einzubinden? Wenn Ja, welche Fernziele sollten von Jena aus per Fernzug ohne Umstieg erreicht werden können? Welche Möglichkeiten sehen Sie, dies zu erreichen?
- 2) Werden Sie die Initiative zum Ausbau Jenas als IC-Knoten Ostthüringen fortführen? Welche konkreten Maßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten sehen Sie?
- 3) Wie stehen Sie zum Instrument der Tarifintegration? Werden Sie dieses auch zur Einführung der geplanten IC-Linie Leipzig - Jena (- Nürnberg - Karlsruhe) anwenden?
- 4) Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Saalbahn und die Mitte-Deutschland-Verbindung für höhere Geschwindigkeiten für konventionelle Fahrzeuge ausgebaut werden?
- 5) Werden Sie die Mittel bereitstellen, Jena ab 2023 mindestens jede Stunde schnell und umsteigefrei an die ICE-Knoten Leipzig und Halle anzubinden?

Unser Ziel für die Zukunft ist es, für die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu sorgen. Unsere Ziele sind gute Verkehrswege für verlässliche und bürgernahe Mobilität. Sie ist eine entscheidende Grundlage für individuelle Freiheit und gesellschaftlichen Wohlstand, für wirtschaftliches Wachstum und für Arbeitsplätze in allen Regionen Thüringens. Eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur und bürgernahe Mobilitätsangebote sind von entscheidender Bedeutung für die wirtschaftliche Dynamik und Lebensqualität in unserem Land.



— In diesem Kontext wollen wir nicht nur – speziell im Ländlichen Raum - einen weiteren Rückzug der Bahn aus der Fläche verhindern, für den Erhalt von Bahnhöfen und Haltestellen in ländlichen Gebieten eintreten und uns für eine Wiederinbetriebnahme stillgelegter Strecken einsetzen – wir wollen auch Metropolen wie Jena bahnverkehrlich unterstützen. Insofern ist liegt es im Interesse der CDU-Verkehrspolitik, Jena besser ins Fernverkehrsnetz der Bahn einzubinden und den Ausbau Jenas als IC-Knoten Ostthüringen zu unterstützen.

— Soweit Sie sehr konkret Tarifrfragen oder Fragen des technischen Ausbaus bzw. der Bereitstellung öffentlicher Mittel ansprechen, liegen diese allerdings nicht in erster Linie in der Zuständigkeit von Politik, sondern bei den Verkehrsträgern – hier etwa der Deutschen Bahn - oder sollten im Rahmen gemeinsamer Initiativen, beispielsweise mit Ihrem Bündnis „Fernverkehr für Jena“ angegangen werden.

Insofern geht es über den Anspruch eines Regierungsprogrammes hinaus, hier ganz konkrete Lösungen aufzuzeigen. Solche Lösungen, die zunächst von den Beteiligten, insbesondere den Eisenbahnverkehrsunternehmen, gewollt und finanzierbar sein müssen, wollen wir selbstverständlich im Rahmen unser verkehrspolitischen Zielstellungen positiv begleiten und auch konkret unterstützen.

Im Bereich der Verkehrspolitik für die Schiene und den ÖPNV hat sich die CDU im Regierungsprogramm entschieden, auf regionale Spezifika weitgehend zu verzichten. Wir meinen aber, dass wir die Standortvorteile des neuen ICE-Knotens Thüringen besser nutzen müssen. Von den neuen und verbesserten Fernverkehrsangeboten am ICE-Knoten in Erfurt müssen alle Landesteile durch eine optimale Anbindung an den Erfurter Bahnhof profitieren können,



soweit die Anbindung an ICE-Halte außerhalb Thüringens nicht günstiger ist. Auch wollen wir prüfen, inwieweit eine Express-Anbindung des Ostthüringer Raums und des Vogtlandes an den ICE-Knoten Leipzig erforderlich ist. Jena muss dabei eine besondere Rolle einnehmen.